

D-1-020-3 Dringlichkeitsantrag: Wehrpflicht? Nein, danke! - Freiwilligendienste strukturell stärken

Antragsteller*in: Peter Schaar (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

Änderungsantrag zu D-1

Von Zeile 20 bis 26:

~~Als Bündnis 90/Die Grünen Berlin lehnen wir eine Wiedereinführung der Wehrpflicht oder die Einführung anderweitiger Pflichtdienste entschieden ab. Ein verpflichtendes Dienstjahr, wie es von konservativen Kreisen gefordert wird, ist ein gesellschaftspolitischer Rückschritt und steht in klarem Widerspruch zu unseren Grundwerten von Selbstbestimmung und Freiheit. Stattdessen setzen wir darauf, bestehende Angebote des freiwilligen, gesellschaftlichen Engagements zu stärken, bestehende Hürden abzubauen und Strukturen, die echte Beteiligung und Zusammenhalt ermöglichen, zu stärken.~~

Das im Grundgesetz garantierte Recht auf Verweigerung des Wehrdienstes mit der Waffe ist für uns unantastbar. Als Bündnis 90/Die Grünen Berlin sehen wir eine - quasi automatische - Wiedereinführung der Wehrpflicht nach dem von der Bundesregierung vorgesehenen Modell kritisch, insbesondere wenn es mit einem Losverfahren gekoppelt wird. Auch ein verpflichtendes Dienstjahr, das allein jüngere Menschen betreffen würde, halten wir nicht für angemessen.

Wir setzen darauf, Angebote des freiwilligen, gesellschaftlichen Engagements zu verbessern, bestehende Hürden abzubauen und Strukturen, die echte Beteiligung und Zusammenhalt ermöglichen, zu stärken. Dienste inner- und außerhalb der Bundeswehr müssen so gestaltet werden, dass sie die Wehrhaftigkeit unserer Demokratie und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken.

Begründung

Mit dem Änderungsantrag soll die besondere Bedeutung des Rechts auf Wehrdienstverweigerung unterstrichen und die von der Bundesregierung im WDMoG vorgesehene Wiedereinführung der Wehrpflicht abgelehnt werden. Zugleich wird klargestellt, dass für uns freiwillige Dienste - sei es innerhalb oder außerhalb der Bundeswehr - im Vordergrund stehen

Unterstützer*innen

Leander Hirschsteiner (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Isaak Micha Schwarzkopf (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Jordi Mühle (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Johanna Golissa (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Marcel Rohrlack (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Sabine Hawlitzki (KV Berlin-Pankow); Tanja Prinz (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Silke Gebel (KV Berlin-Mitte); Michael Oberst (KV Berlin-Pankow); Andreas Edel (KV Berlin-Pankow); Irmgard Franke-Dressler (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Stefanie Lucht (KV Berlin-Mitte); Friedrich Streffer (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)